



Heidi Jost und Raphael Zehnder mit ihren Arbeitsinstrumenten.

BILD IRENE HEBER

REICHENBACH Ein Open Air der besonderen Art

Die Natur im Bild

Ein Open Air mit visueller und akustischer Faszination – einzigartige Naturdokumente auf Grossleinwand, untermalt mit kreativer Musik – und das im Altersheim Reichenbach! Heimleiterin Annemarie Kempf Schluchter hatte bei ihrer Eröffnungsrede nicht zu viel versprochen!

Was treibt Heidi Jost-Stucki aus St. Erhard im Entlebuch an, früh morgens um 6.45 Uhr durchs nasse Gras zu kriechen, völlig durchnässt eine Stunde bewegungslos auszuharren und dann, aus etwa 40 cm Entfernung auf den Auslöser der Kamera zu drücken? Sie sagt: «Es ist der Schachbrettfalter, der im schönsten Morgenlicht auf einer Blume sitzend, seine Flügel wärmt. Die allerhöchste Anspannung ist es, den richtigen Moment zu erfassen und mit der Kamera festzuhalten. Ich wage kaum zu atmen, denn die kleinste Bewegung lässt das Bild unscharf werden.»

Zur rechten Zeit am richtigen Ort

Naturfotografie ist Faszination und Staunen über die Natur und ihre Geschöpfe. Diese hat Heidi Jost vor 30 Jahren, seit ihrer Ausbildung zur Handarbeitslehrerin, zu ihrem Hobby gemacht und sie meisterhaft weiterentwickelt. «Ich habe nie einen Kurs besucht und habe mir die Gestaltung und das Spiel von Licht und Perspektive selber erarbeitet. Ich benutze kein Stativ und nehme keinerlei Änderungen an den Fotos vor, ich möchte die Natur voll wirken lassen.»

kenner mit grossem Fachwissen, gab ihr die Impulse, sich auf diese Weise mit der Natur auseinanderzusetzen.

Zuerst entdeckte die einsatzfreudige Hobbyfotografin mit ihrer Kamera die Natur im Garten, später dann auch in ihrem Umfeld im Entlebuch. Vor mehr als einem Jahr kam bei Heidi Jost der Wunsch auf, ihre Bilder der Öffentlichkeit zu präsentieren. Nach einer Vernissage im Dorf St. Erhard folgte eine Ausstellung im Naturmuseum Luzern. Diese begeisterte sowohl die Fachwelt als auch das Publikum.

Mit Kopf, Auge und Herz

Auf der Grossleinwand präsentierte Heidi Jost Reptilien, Amphibien, Falter, Käfer, Libellen, Spinnen in Macroaufnahmen, sodass der Zuschauer das Gefühl hatte, selber hautnah mit den Lebewesen in Kontakt zu kommen. Es war ein Staunen über die Vielfalt und Schönheit der Lebewesen, über die Einmaligkeit der Momentaufnahmen. Es folgten faszinierende Tier- und Landschaftsbil-

der aus dem Entlebuch, Ettiswil, Sempach, vom Donaudelta und von der Dobrutscha in Rumänien, aus den Gebieten der Südtürkei und Tunesien.

Musikperformance

Der bekannte und preisgekrönte Thuner Musiker Raphael Zehnder, der immer wieder neue Experimente sucht, hatte eine ganze Palette von Musikinstrumenten vor sich ausgebreitet und gab den wunderbaren Bildern mit seiner kreativen Musik Dreidimensionalität. Er verband nach und nach die Töne der einzelnen Musikinstrumente zu einer einheitlichen und sensiblen Klangfülle, die den Bildern angepasst war. Die Zuschauer waren von der Präsentation der Naturbilder mit Klangperformance fasziniert und dankten es mit grossem Applaus.

Die Fotoausstellung «Natur im Bild» von Heidi Jost ist noch bis am 30.08.2008 im Altersheim Reichenbach zu sehen. Absolut empfehlenswert ...

IRENE HEBER



Ein Schachbrettfalter in Nahaufnahme.



Warten auf den richtigen Moment: Heidi